

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 41 (1954)
Heft: 19: Land und Volk der Lappen ; Literatur für Katecheten und Erzieher ;
25 Jahre Erziehungsencyklika

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Unterrichtsfilm, auch nicht zum Wildwester, sondern zu sorgfältig ausgewählten, wertvollen Filmen, wie sie in Münchner Kinos Schülern von 10 bis 14 Jahren vorgeführt werden). Erfreulich ist die überragende Beliebtheit des Tierfilms, aber auch des Bergfilms. Da das Kind den Film nicht nur anschaut, sondern miterlebt, ja auf sich selbst bezieht, ist es besonders Gefahren ausgesetzt. Allen nega-

tiven Einflüssen aber stehen auch positive gegenüber. Da der Filmbesuch nicht unterbunden, ja nicht einmal genügend kontrolliert werden kann, bleibt für uns Lehrer als Aufgabe die Erziehung zum Film, die Anleitung zum Werten eines Films, was durch gute Unterrichtsfilme vorbereitet, nach Ansicht der Verfasser aber besonders durch Jugendvorstellungen guter Filme bezeichnet wird. A. F.



Schöne, gefällige Form

Das viele gute Holz mit dem freundlichen, hellen Farbton gibt dem Mobil-Schulmöbel ein auffallend gutes Aussehen. Schulbehörden, die besondere Wert auf eine schöne, zeitgemäße Möblierung der Schulzimmer legen, wählen deshalb in erster Linie Mobil-Schulmöbel.

Bevor Sie Schulmöbel kaufen, verlangen Sie bitte unseren Katalog, unverbindliche Preisofferter oder Vertreterbesuch

U. Frei, Holz- + Metallwarenfabrik, Berneck

Seit Jahren bekannt für Qualitätsarbeit Tel. (071) 73423

Mobil



PRIMARSCHULE ARLESHEIM

Auf Beginn des Schuljahres 1955/56 sind

ZWEI LEHRSTELLEN

neu zu besetzen. Gehalt: Fr. 10 187.– bis max. Fr. 14 529.– (exkl. Kinderzulagen).

Charakterlich geeignete Bewerber(-innen) sind gebeten, ihre Anmeldung unter Beilage von Lehrpatent, Lebenslauf, Photo, Zeugnissen über bisherige Tätigkeit, bis spätestens **10. Februar 1955** an den Präsidenten der Schulpflege einzureichen.

Schulpflege Arlesheim.

GEMEINDE WOLLERAU

OFFENE PRIMARLEHRERINNEN- STELLEN

An der Primarschule Wollerau (2. Klasse Knaben und Mädchen und 3. und 4. Klasse Mädchen) sind die Stellen von zwei weltlichen katholischen Primarlehrerinnen zu besetzen. Antritt Frühjahr 1955, Ende April. Besoldung nach kantonalem Lehrerbewoldungsgesetz.

Schriftliche Anmeldungen, unter Beilage der Patentausweise, Zeugnisse und des Lebenslaufes sind bis **15. Februar 1955** an das Schulratspräsidium, H. H. Pfarrer G. Feldmann, Wollerau, einzureichen.

Wollerau, den 14. Januar 1955.

Der Schulrat.

SCHULGEMEINDE ENNETBÜRGEN

Der Schulrat von Ennetbürgen NW sucht tüchtigen

LEHRER

wenn möglich mit etlichen Jahren bewährter Schulpraxis, für die Knaben-Oberschule (5. und 6. Klasse, evtl. noch einige 7. Klässler). Besoldung nach kantonalem Besoldungsreglement. Anmeldungen nimmt entgegen M. Mathis, Pfr., Schulpräsident.

PRIMARSCHULE RÖSCHENZ BE
Auf Beginn der Sommerschule, 1. April 1955, suchen wir einen tüchtigen

LEHRER

für die Oberstufe 7.–9. Klasse.
Lehrkraft mit etlichen Jahren bewährter Schulpraxis erhält den Vorzug.
Besoldung nach kantonalem Besoldungsreglement.
Anmeldungen sind bis 15. Februar 1955 an den Präsidenten der Schulkommission Röschenz (Berner Jura), Herrn Heinr. Karrer, Mühleweg, Röschenz, zu richten.

KNABENSEKUNDÄRSCHULE ERSTFELD

Offene Lehrerstellen

An der Knabensekundarschule Erstfeld sind zwei Stellen für weltliche, katholische

SEKUNDARLEHRER

neu zu besetzen.

- Sekundarlehrer mathematischer-naturwissenschaftlicher Richtung.
- Sekundarlehrer sprachlicher-historischer Richtung.

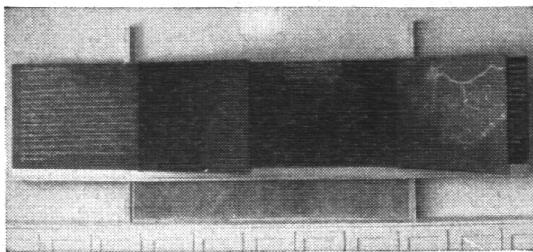
Praktische Lehtätigkeit, sowie Eignung zum Erteilen von Handfertigkeitsunterricht erwünscht.
Besoldung nach Gemeindeverordnung. Pensionskasse.

Bewerber sind ersucht, ihre Anmeldungen mit Ausweis über den Studiengang und die bisherige Lehrtätigkeit bis zum **15. Februar 1955** dem Schulrat Erstfeld einzureichen.

Erstfeld, den 14. Januar 1955.

Der Schulrat

40 Jahre
Zuger-Wandtafeln



Verlangen Sie den neuen illustrierten Prospekt mit 20 verschiedenen Modellen.

E. KNOBEL Nachfolger von Jos. Kaiser **ZUG**
Möbelwerkstätten · Schulmöbel · Innenausbau
Tel. (042) 4 22 38

Chefs ziehen unsere
Schüler als Angestellte

vor, weil unser Kleinbetrieb die individuelle Förderung und eine theoretisch-praktische Methode ermöglicht, die an die kaufmännische Praxis heranreicht. Manchmal liegen bei unserer Stellenvermittlung so viele Anfragen nach Arbeitskräften vor, daß wir der Nachfrage nicht genügen können.

Nächster Kurs: 9. Mai 1955.

Diplom 1 Jahr, Vorbereitung auf kaufmännische Praxis, auf Bahn, Post, Zoll, Telephon und Hotel.

Verlangen Sie Prospekt und nähere Auskunft.

Höhere Schule Righof, Luzern

(Kath. Handelsschule)

Diebold Schillingstraße 12, Telephon (041) 2 97 46.

**Berücksichtigt die Inserenten der
»Schweizer Schule«!**

AUFRUF
an Sekundarlehrer und Mittelschullehrer

Im kommenden Frühjahr wird im **Kanton St. Gallen** ein Mangel an **Sekundarlehrern** eintreten. Wir sind deshalb bereit, gut ausgewiesenen Sekundarlehrern aus andern Kantonen, die eine Anstellung suchen, die st. gallische Lehrbewilligung zu erteilen.

Auch Mittelschullehrer können sich melden und bei guten Ausweisen in den Fächern ihres Diploms unsere Lehrbewilligung für die Sekundarschulstufe erlangen. Anmeldungen sind an das Sekretariat des Erziehungsdepartementes des Kantons St. Gallen zu richten, das auch nähere Auskunft gibt.

St. Gallen, den 10. Januar 1955.

Das Erziehungsdepartement.

Lesen Sie

LOUIS DE WOHL

**Das goldene
Netz**

Ein neuer, großer historischer Roman

303 Seiten · In Ganzleinen, mit festlicher Goldprägung versehen

Fr. 14.80

Die kühne Geschichte abenteuerlicher Fahrten durch Spanien und die halbe Alte Welt des 16. Jahrhunderts.

Das erste Urteil: »Dies ist wahrhaft ein historischer Roman von ganz außergewöhnlichem Format. Ich lese im allgemeinen keine historischen Romane. Diesen hier aber habe ich geradezu verschlungen ...!«

In allen Buchhandlungen

Walter-Verlag
Olten

Die zeitgemäßen schweizerischen
Lehrmittel für Anthropologie

Bearbeitet von Hs. Heer, Reallehrer

Naturkundliches Skizzenheft

„Unser Körper“
mit erläuterndem Textheft.

40 Seiten mit Umschlag, 73 Konturzeichnungen zum Ausfüllen mit Farbstiften, 22 linierte Seiten für Anmerkungen. Das Heft ermöglicht rationelles Schaffen und große Zeitsparnis im Unterricht über den menschlichen Körper.

Bezugspreise: per Stück



1—5	Fr. 1.55
6—10	" 1.45
11—20	" 1.35
21—30	" 1.30
31 u. mehr	" 1.25
Probeheft gratis	



Textband

„Unser Körper“

Ein Buch
vom Bau des menschlichen Körpers
und von der Arbeit seiner Organe

Das Buch enthält unter Berücksichtigung der neuesten Forschungsergebnisse all den Stoff über den Bau und die Arbeit der menschlichen Organe, der von der heranwachsenden Jugend erlaßt werden kann.

Lehrer-Ausgabe mit 20 farbigen Tafeln und vielen Federzeichnungen **Preis Fr. 10.—**

Schüler-Ausgabe mit 19 schwarzen und 1 farbigen Tafel und vielen Federzeichnungen
Preis Fr. 6.25
(Nettopreise)

Augustin-Verlag Thayngen - Schaffhausen

Im gleichen Verlag erschienen:
Karl Schib **Repetitorium der allg. und der Schweizer Geschichte**

Darlehen

erhalten Beamte und Angestellte ohne Bürgschaft.
Diskretion. Kein Kostenvorschuß. Rückporto beilegen

CREWA AG.
HERGISWIL am See

Fließendes Blutkreislauf-Modell

Ein unentbehrliches Lehrmittel für die Menschen- und Tierkunde.

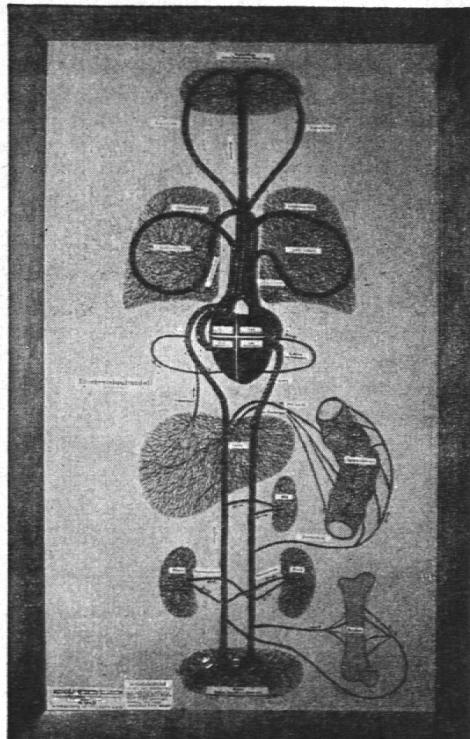
Das Modell besteht aus einem unzerbrechlichen Rohrsystem, das den großen und kleinen Blutkreislauf darstellt. Durch Druck auf die Gummipumpe (auf der Rückseite des Bildes) kommt die den Schüler fesselnde Bewegung in das Modell.

Erhältlich in zwei Ausführungen:

Großes Modell (siehe Abbild.): 57 x 92 cm, Kopf- und Lungenkreislauf zweiseitig.

Kleines Modell: 57 x 82 cm, Kopf- und Lungenkreislauf vereinfacht.

Verlangen Sie unsere unverbindliche Offerte!



ERNST INGOLD & CO., HERZOGENBUCHSEE
DAS SPEZIALHAUS FÜR SCHULBEDARF - FABRIKATION UND VERLAG

Voralpines KNABENINSTITUT DR. PFISTER Oberägeri (Kt. Zug) · 820 m ü. M.

Primar- und Sekundarschule, Handelsschule, Gymnasium mit sprachlicher und technischer Abteilung. Kantonale Diplom- und Maturitätsprüfungen im Institut selbst.

Individueller Unterricht in kleinen Klassen. — Vorbereitung auf öffentliche Schulen. Gesunde, aufgeschlossene Erziehung. Angenehmer Aufenthalt in modernen Neubauten.

Telephon (042) 7 52 47

Dr. D. Pfister, jun.

Schweizerische Spar- & Kreditbank

St. Gallen · Zürich · Basel · Genf
Appenzell · Au · Brig · Fribourg · Martigny
Olten · Rorschach · Schwyz · Sierre

Kassa-Obligationen
Spareinlagen (gesetzlich privilegiert)

Alle Bankgeschäfte diskret und zuverlässig

INSTITUT ST. KLARA · STANS

Vorkurs für die Realschule

Realschule: 3 Klassen

Hauswirtschafts- und Kochunterricht

Freifächer: Maschinenschreiben, Stenographie, Sprachen, Musik

Handelsschule: Bürokurs, 1 Jahr
Staatlicher Diplomkurs, 2 Jahre, 1 Trimester

Spezialkurs für Fremdsprachige

Gründliche Schulung, individuelle Erziehung

Auskunft durch die Direktion Tel. (041) 84 14 31

NEUCHATEL

Höhere Handelsschule

Französisch · Handelsfächer
Moderne Sprachen
Offizielle Diplome

Schuleintritt: 19. April 1955

DER DIREKTOR: DR. JEAN GRIZE

UNIVERSITÄT FREIBURG

Theologische Fakultät

Institut für Seelsorgewissenschaft
Institut für Missionswissenschaft

Philosophische Fakultät

Erziehungswissenschaftliches Institut
Heilpädagogisches Institut
Ethnologisches Institut
Gregorianische Akademie
Institut pratique de français - Institut pratique d'anglais
Sprachkurse

Juristische Fakultät

Abteilung für Staats- und Wirtschaftswissenschaften
Internat, Institut für Sozialwissenschaften und Politik

Math.-Naturwissenschaftliche Fakultät

Erstes eidg. Propädeutikum für Tierärzte und Pharmazeuten
Erstes und zweites eidg. Propädeutikum für Mediziner und Zahnärzte

Kantons- und Universitätsbibliothek

mit über 700 000 Bänden

Körperschulung

Stadion, Turnhalle, Fechtsaal



von Stufe zu Stufe

erweitert das Kind seine Erkenntnis. Eine wesentliche Hilfe ist ihm die

Schul- und Klassenbibliothek

Beratung und Vorschläge für spezielle Verhältnisse

BUCHHANDLUNG JOSEF VON MATT · STANS

Lehrerseminar des Kt. Schwyz

Aufnahmeprüfung für das Schuljahr
1955/56: 1. und 2. März 1955.
Anmeldungen bis 10. Februar 1955 an
Seminardirektion Rickenbach.

CELERINA Engadin 1730 m ü. M.

SCHÜLERHEIM ALBRIS
KINDERHEIM LA MARGNA

Primarschule - Sekundarschule - Ferienkinder
Schulbeginn: Ab Ostern einige Plätze frei.
Gesunde und gesundheitlich gefährdete Kinder, besonders Astmatiker, Hausarzt.
Tel. (082) 3 40 86 Direktion H. H. W. Probst

Rena · GARDEROBEN



Bankkonsolen
Schulsackablagen
aus unverwüstlichem
Leichtmetall, in über 200
Schulbauten ausgeführt.

RENA-Bauspezialitäten AG

LUZERN

Tel. (041) 2 86 80

